

Gebäude / Umfeld

# LEED-zertifiziertes ökologisches Bauen: Deutschland an sechster Stelle bei den Top 10-Ländern

Wie das U.S. Green Building Council (USGBC) heute berichtet, steht Deutschland an sechster Stelle in der USGBC-Rangfolge der Top 10-Länderliste gemäß LEED, dem weltweit meist angewandten und anerkannten Klassifizierungsprogramm für ökologisches Bauen. Die Top 10-Liste setzt ihren Schwerpunkt auf Länder außerhalb der USA, die signifikante Schritte bei nachhaltigen Bauentwürfen, Baukonstruktionen und der Umgestaltung von Gebäuden unternehmen. Die Liste veranschaulicht die beständig zunehmende internationale Nachfrage nach LEED-zertifizierten ökologischen Gebäuden. Die Bekanntgabe kommt zum Zeitpunkt einer verstärkten internationalen Ausrichtung auf das Thema Klimaschutz im Vorfeld der UN-Klimakonferenz COP21 und den für kommenden Dezember anberaumten Klimaschutzvereinbarungen.



Alpha Rotex, LEED Gold-Zertifizierung (LEED Gold); Foto Alpha Rotex

Deutschland gilt in der internationalen Gemeinschaft bereits seit langem als Vorreiter in den Bereichen nachhaltige Entwicklung und Klimaschutz und hat bereits 30 Prozent seiner Energieproduktion auf erneuerbare Energiequellen umgestellt. Die führende Position Deutschlands bei der Umsetzung des LEED-Standards weist deutlich auf die Prioritäten von Regierung und Wirtschaftsvertretern des Landes, gleiches gilt auch für die auf den Status des Landes als weltweiter Vordenker in nachhaltiger Ökonomie mit nationalem Stolz erfüllte deutsche Öffentlichkeit.

„Deutschland dient bei unserem Übergang hin zu einer nachhaltigen Ökonomie, die besser für alle Menschen und unseren gemeinsam geteilten Planeten ist, kontinuierlich als Vorbild für Innovation in Europa und der Welt,“ erklärte Rick Fedrizzi, CEO und Gründungsvorsitzender von USGBC. „LEED ist ein global führender Standard für den ökologischen Bausektor in Bau und Entwurf, und LEEDs Popularität in Deutschland spricht Bände über eine Nation, die sich stark für den Erhalt unserer natürlichen Umwelt für zukünftige Generationen bei gleichzeitiger Förderung des wirtschaftlichen Wachstums von heute engagiert.“

Die 10 Länder in der Bestenliste für 2015 sind sowohl geografisch als auch kulturell vielfältig. Sie repräsentieren, gemessen am Bruttoinlandsprodukt (BIP), sieben der 20 größten Volkswirtschaften der Welt (China, Deutschland, Brasilien, Indien, Kanada, Südkorea und die Türkei) und gleichzeitig sechs der 11 größten Treibhausgasemittenten (China, Indien, Deutschland, Südkorea, Kanada und Brasilien).

Deutschland ist Vorreiter in den Bereichen nachhaltige Entwicklung und Klimaschutz

Die Rangfolge der Länder erfolgte nach Bruttogeschossfläche in Quadratmetern (Gross Square Meters, GSM) und Anzahl der LEED-Projekte bis dato. LEED-zertifizierte Gebäude benötigen weniger Energie- und Wasserressourcen, sie ersparen sowohl Familien, geschäftlichen Betrieben als auch dem Steuerzahler Geld, verringern die Kohlenstoffemissionen und schaffen eine gesündere Umgebung für Bewohner, Arbeitnehmer und die Gemeinschaft im großen Ganzen. Die Vereinigten Staaten, das Land, in dem das LEED-Programm ins Leben gerufen wurde, sind in dieser Liste nicht miteingeschlossen, bleiben aber nach wie vor der größte Markt für LEED. Die USA sind gemessen am BIP die größte Volkswirtschaft der Welt, und der zweitgrößte Emittent von Treibhausgasen.

Nahezu 172.000 Bruttogeschossfläche in Quadratmetern (GSM) werden täglich nach LEED-Standard zertifiziert und aktuell nehmen mehr als 69.800 kommerzielle und institutionelle Projekte die für 1,23 Milliarden GSM an Fläche stehen, am ökologischen Gebäudeklassifizierungssystem teil. Weitere 76.500 Wohneinheiten wurden gemäß LEED for Homes zertifiziert, der Systemvariante für Wohngebäude. LEED-Projekte finden sich inzwischen in mehr als 150 Ländern und Gebieten auf der ganzen Welt.

Die komplette Rangfolgenliste findet sich untenstehend:

| Nation                       | LEED-zertifizierte Fläche in GSM (Millionen) | LEED-zertifizierte und registrierte Fläche gesamt, in GSM (Millionen) | Gesamtzahl der LEED-zertifizierten und registrierten Projekte |
|------------------------------|--|---|---|
| Kanada                       | 26,63  | 63,31   | 4.814   |
| China                        | 21,97  | 118,34  | 2.022   |
| Indien                       | 13,24  | 73,51   | 1.883   |
| Brasilien                    | 5,22   | 24,50   | 991   |
| Republik Korea               | 4,81   | 17,47   | 279   |
| Deutschland                  | 4,01   | 8,42  | 431   |
| Taiwan                       | 3,84   | 9,08  | 149   |
| Vereinigte Arabische Emirate | 3,13   | 53,44   | 910   |
| Türkei                       | 2,95   | 23,74   | 477   |
| Schweden                     | 2,54   | 4,20  | 197   |
| Vereinigte Staaten           | 276,90                                       | 727,34  | 53.908  |

Die internationale Popularität von LEED reflektiert das exponentielle Wachstum innerhalb der globalen ökologischen Bauindustrie. Dank steigender Nachfrage von Verbraucherseite stieg das Weltmarktvolumen für ökologisches Bauen im Jahre 2013 auf 260 Milliarden US-Dollar an und dieser Schub in der Branche hat zu einer entsprechenden Steigerung in Reichweite und Umfang des Markts für ökologische Baustoffe geführt, der nach Schätzungen bis 2019 bei 234 Milliarden US-Dollar liegen wird. Inzwischen gehören so unterschiedliche, international berühmte Wahrzeichen wie das Empire State Building, das Maracana Stadium und TAIPEI 101 zu den nach LEED-zertifizierten Gebäuden, was deutlich illustriert, wie Nachhaltigkeit in Konstruktion und Entwurf unsere gemeinsam geteilte Kultur beeinflussen.

Zu einem Zeitpunkt, an dem die internationale Gemeinschaft nach Paris blickt und mit den Vereinbarungen der UN-Klimakonferenz eine historisch bedeutsame Chance besteht, echte, verbindliche Lösungsansätze für den Klimaschutz zu erzielen, ist die globale Popularität von LEED ein Signal dafür, dass ein

**Informationen zum U.S. Green Building Council**  
 Das U.S. Green Building Council (USGBC) engagiert sich durch kosteneffiziente und energiesparende ökologische Gebäude für eine von Wohlstand und Nachhaltigkeit geprägte Zukunft. Das USGBC will einen Marktwandel erreichen und verfolgt diese Zielsetzung mit Hilfe des Zertifizierungsprogramms LEED für ökologische Gebäude, eines umfassenden Weiterbildungsangebots, eines Netzwerks von Zweigstellen und angeschlossenen Organisationen, der jährlich stattfindenden Konferenz und Messe Greenbuild International Conference & Expo, des Center for Green Schools und über Fürsprache zur Unterstützung einer öffentlichen Politik, die ökologische Gebäude und Gemeinden fördert und ermöglicht. Weitere Informationen können Sie auf der Website [usgbc.org](http://usgbc.org) finden. Lernen Sie auch das Informationsportal Green Building Information Gateway (GBIG) kennen und bleiben Sie über Twitter, Facebook und LinkedIn mit uns in Verbindung.  
 \* Die Vereinigten Staaten werden in dieser Auflistung nicht offiziell genannt, sind aber weiterhin der größte Markt der Welt für den ökologischen Bausektor.

„ökologisches Wirtschaftswunder“ durchaus in Greifweite ist. Der Erfolg von LEED demonstriert, dass es bewährte, glaubwürdige Lösungen auf internationaler Ebene für einige der komplexen Fragen zum Thema Klimaschutz gibt, die als Stimulus für Wirtschaftswachstum bei gleichzeitiger Vermeidung von nachteiligen wirtschaftlichen Störungen dienen können. Gebäude tragen mit bis zu 30 Prozent zu den globalen Emissionen bei, ein Bekenntnis zur zügigen Umwandlung des globalen Gebäudebestands erscheint als eine Lösung, die von der gesamten Welt mitgetragen werden kann.

Gebäude tragen mit bis zu 30 Prozent zu den globalen Emissionen bei

## Eine Auswahl von namhaften, 2014 in Deutschland zertifizierten Projekten:

Frankfurt: Gallileo, LEED Platin-Zertifizierung (LEED Platinum)

Düsseldorf: Stadttor, LEED Silber-Zertifizierung (LEED Silver)

Berlin: Siemens Schaltwerk, LEED Silber-Zertifizierung (LEED Silver)

Frankfurt: Alpha Rotex, LEED Gold-Zertifizierung (LEED Gold)

München: 88North, LEED Gold-Zertifizierung (LEED Gold)

Die LEED-Unterstützung in Deutschland hat seit dem ersten, 2009 zertifizierten LEED-Projekt beständig zugenommen und aktuellen Prognosen gemäß wird sich dieser Trend in den kommenden Jahren weiterhin beschleunigt fortsetzen. Die deutschen Projektgruppen sind zudem für ihren Ehrgeiz beim Einsatz des Klassifizierungssystems bekannt, 82 Prozent aller bisher im Land zertifizierten LEED-Projekte liegen auf Gold- oder Platin-Niveau. Derzeit finden sich 39 USGBC-Mitgliederorganisationen in ganz Deutschland und die deutschen Bauprofis in den Sparten Architektur, Baukonstruktion und Entwurf verfügen aktuell über mehr als 226 LEED-Bescheinigungen.

**Marisa Long**